

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 41

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Beobachter ergreift

# PAPIER

Der Beobachter ist weder grün noch rot noch schwarz. Sondern sowohl als auch. Er bekennt nämlich immer genau die Farbe, die seine Denk- und Arbeitsweise am besten untermalt. Wenn er sich einsetzt für Recht und Ordnung und gegen Ungerechtigkeiten und Geschäftemacherei, ist er nicht schwärzer als rot und grün. Wenn er sich einsetzt für geregelte Arbeitszeiten, besseren Kündigungsschutz und wirkungsvolleren Teuerungsausgleich, wird er nicht rot



# RTTEL

vor grün und schwarz. Und wenn er sich einsetzt für eine saubere Natur und eine gesunde Umwelt, ist er nicht grün ohne schwarz und rot. Der Beobachter bleibt also ein unparteiisches überparteiliches Zentralorgan aller Schweizerinnen und Schweizer. Ein Gratis-Probeabonnement erhalten Sie unter 01/829 62 22.

der schweizerische  
**Beobachter**